

- 1^r Wollust durch eynfalt manchen feltt
- 2^r Manchen sie ouch am flug behelt
- 3^r Vil hant jr end dar jnn erwelt



Von wollust

- 1 Wollust der welt / die glychet sich
- 2 Eym üppigen wib / die offentlich
- 3 Sitzt vff der straß vnd schrygt sich vß
- 4 Das yederman kum jnn jr huß

5 Vnd syn gemeynschafft mitt jr teyl /
 6 Dann sie vmb wenig gelt sy feyl
 7 Bittend / das man sich mitt jr üb
 8 Jnn boßheyt / vnd in falscher lieb
 9 Als gont die narren jnn jr schosß
 10 Glich wie zûm schynder gat der ochß
 11 Oder eyn einfalt schâflin geyl /
 12 Das nit verstat / das es jnns seyl
 13 Gefallen ist / vnd jnn die streng
 14 Byß jm der pfyl syn hertz durch dreng
 15 Gedenck narr / das es gylt din sel
 16 Vnd du dieff fallest jnn die hell
 17 Wann du mit jr vermeynschafst dich
 18 Wer wollust flüht / der würt dort rich
 19 Nit sÛch zytlich wollust vnd freüd
 20 Als Sardanapalus der heyd
 21 Der meynt man solt hie leben wol /
 22 Mit wollust / freüd / vnd füllen voll
 23 Es wer keyn wollust nach dem todt /
 24 Das was eyns rechten narren rott
 25 Das er sÛcht so zergenglich freüd /
 26 Doch hat er wor jm selbs geseydt
 27 Wer sich mit wollust vberlad /
 28 Der koufft kleyn freüd / mit schmerz vnd schad
 29 Keyn zytlich wollust würt so süß /
 30 Do von nit gall zû letst vß flyeß
 31 Der gantzen welt wollustikeyt
 32 Endt sich zû letst / mit bitterkeyt
 33 Wie wol der meyster Epycurus
 34 Das höhst gÛt setzet jnn wollust